

Presse-Informationen

Neues Rektorat komplett

**Senat bestätigt Prorektoren für die Amtszeit ab 20. Mai 2014
Erstmals eine Kanzlerin an der Deutschen Sporthochschule**

Köln, 9. April 2014

Das neue Rektorat der Deutschen Sporthochschule Köln um den zukünftigen Rektor Heiko Strüder ist komplett. Nach der Wahl durch den Hochschulrat bestätigte auch der Senat in seinen Sitzungen am 17.12.2013 sowie 08.04.2014 die Prorektoren Christoph Breuer, Jens Kleinert, Stefan Schneider und Mario Thevis sowie die neue Kanzlerin Angelika Claßen. Amtsantritt für den Rektor und die Prorektoren ist der 20. Mai 2014, die neue Kanzlerin wechselt zum 1. August an die Kölner Sportuniversität.



Neue **Kanzlerin** und Nachfolgerin von Prof. Dr. Johannes Horst wird ab dem 1. August 2014 **Angelika Claßen**. Nach ihrem Studium an der Universität Konstanz arbeitete die 52-jährige Juristin ab 1989 bei der Bezirksregierung Düsseldorf und wechselte 1994 ins heutige Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW. Als aktuelle Leiterin des Referates „Hochschulen im Rheinland“ ist sie mit dem Thema Hochschulmanagement bestens vertraut und hat bereits an vielen Schnittstellen eng mit der Deutschen Sporthochschule Köln zusammengearbeitet. Frau Ministerialrätin Angelika Claßen freut sich auf die Herausforderungen im neuen Führungsteam der Kölner Sportuniversität: „Serviceorientiert, kompetent, kommunikativ und selbstbewusst – so stelle ich mir eine moderne Hochschulverwaltung vor, die mit Freude die bestmögliche Dienstleistung für Forschung und Lehre erbringt und Veränderung als positive Herausforderung begreift.“

Prorektor für Lehre und Studium wird **Univ.-Prof. Dr. Jens Kleinert**, Leiter der Abteilung Gesundheit & Sozialpsychologie des Psychologischen Instituts der Hochschule. Der 1964 geborene Kleinert, Sportwissenschaftler und approb. Arzt, übernahm nach seiner Habilitation 2004 zunächst eine Professur an der Universität Würzburg und kehrte 2006 als Professor für Sport- und Gesundheitspsychologie an die Deutsche Sporthochschule Köln zurück. Neben seiner Forschungstätigkeit ist er Mitbegründer der Initiative „MentalGestärkt“ sowie als Leiter von „MentalTalent“ in die sportpsychologische Betreuung der Nachwuchsspitzensportlerinnen und -sportler in NRW eingebunden.



Der Rektor
The President

Presse und Kommunikation
Public Relations and Communication

Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln · Deutschland
Telefon +49(0)221 4982-3850
Telefax +49(0)221 4982-8400
pressestelle@dshs-koeln.de
www.dshs-koeln.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Sabine Maas (Leiterin)
Lena Overbeck



Prorektor für Forschung wird **Univ.-Prof. Dr. Mario Thevis**, Leiter des Zentrums für Präventive Dopingforschung der Deutschen Sporthochschule Köln. Mario Thevis, geboren 1973, studierte Chemie und Sport (Lehramt); nach der Promotion im Jahr 2001 folgte 2004 die Habilitation. Seit 2006 ist er Universitätsprofessor für präventive Dopingforschung. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Entwicklung neuer

Nachweisverfahren für die Dopinganalytik. Professor Thevis ist forensischer Chemiker, gehört dem Expertenteam der World Anti-Doping Agency (WADA) für die „Prohibited List“ an und zählt zu den weltweit führenden Anti-Dopingexperten.

Das neu geschaffene **Prorektorat für Hochschulentwicklungsplanung, Ressourcen und Qualitätsmanagement** übernimmt **Univ.-Prof. Dr. Christoph Breuer**. Der 43-jährige Sportökonom ist seit 2004 Universitätsprofessor an der Deutschen Sporthochschule Köln. Von 2006 bis 2011 war er zeitgleich Forschungsprofessor am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin).



Christoph Breuer studierte Sportwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Pädagogik an der TU Darmstadt. 1999 und 2004 folgten Promotion und Habilitation an der Deutschen Sporthochschule. Er ist Mitglied des Finance and Administration Committee der World Anti-Doping Agency (WADA) und Gründungsmitglied der European Sport Economics Association.

Neuer **Prorektor für Außenbeziehungen und Wissensmanagement** wird **Priv.-Doz. Dr. Dr. Stefan Schneider**.



Der 41-jährige promovierte Sportwissenschaftler und Theologe habilitierte sich 2011 an der Deutschen Sporthochschule und leitet hier das Zentrum für integrative Physiologie im Weltraum. Für seine Habilitationsschrift zur Auswirkung körperlicher Aktivität auf neurokognitive und neuroaffektive Prozesse wurde Stefan Schneider

2013 mit dem Wissenschaftspreis des Deutschen Olympischen Sportbundes ausgezeichnet. Seit 2012 hält er eine außerordentliche Professur an der University of the Sunshine Coast in Australien.

„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Kanzlerin sowie mit den Kollegen, die alle hohe Expertise in den jeweiligen Verantwortungsbereichen mitbringen“, so der zukünftige Rektor, Professor Heiko Strüder. „Ein wichtiges verbindendes Element zwischen den Rektoratsmitgliedern ist das gemeinsame Ziel, forschungsgeleitete Lehre mit internationaler Ausrichtung an unserer Universität zu stärken.“